

<b>Musikpädagogik</b> Pädagogische Psychologie Musikpsychologie Allgemeine Didaktik Musikpädagogik		
Modulkoordination: Prof. Dr. Nicolai Petrat		
<b>Angebot</b>	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes Jahr	
<b>Dauer</b>	2 Sem.	
<b>Leistungspunkte</b>	10	
<b>SWS</b>	5,25	
<b>Einsatz in Studiengängen</b>	<b>Pflichtmodul/Wahlpflichtmodul</b>	<b>Beginn im Studiensemester</b>
alle Bachelorstudiengänge außer Korrepetition und Orchesterdirigieren	Pflichtmodul	1
<b>Qualifikationsziel des Moduls</b>	<p>Ziel dieses Moduls ist die Aneignung besonderer pädagogischer Kompetenzen, einen qualifizierten lern-, schüler- und motivationsorientierten Instrumental- und Gesangsunterricht sowie Musiktheorie- und Kompositionsunterricht erteilen zu können. Auf der Basis theoretischer Hintergründe sind die Studierenden in der Lage, ein individuelles, mit ihrer (Lehrer-)Persönlichkeit vereinbares Unterrichtskonzept zu entwickeln, dem Unterricht also auch eine persönliche Note verleihen zu können. Großer Wert wird auf eine angemessene Verbindung zwischen Theorie und Praxis gelegt. Die einzelnen Lehrinhalte sind in diesem Modul so aufeinander abgestimmt, dass ein inhaltlich und methodisch flexibler sowie zeitgemäßer Unterricht möglich wird: Grundlagen aus der Pädagogischen Psychologie tragen dazu bei, sich mit den verschiedenen musikalischen Begabungen und Persönlichkeitsstrukturen der Schüler auseinanderzusetzen sowie Wege zu finden, Schüler durch die Anwendung verschiedener Mechanismen der Lern- und Motivationspsychologie effektiv auf ihrem Instrument voranzubringen und zum Durchhalten zu motivieren.</p> <p>Didaktische Prinzipien unterstützen die konkrete methodische Umsetzung und Reflexion. Schwerpunkte der Musikpädagogik helfen, heute gängige musikpädagogische Prämissen auch aus dem historischen Kontext heraus nachzuvollziehen und ins eigene pädagogische Konzept integrieren zu können. Aktuelle Erkenntnisse aus der Allgemeinen Musikpsychologie tragen schließlich dazu bei, psychologische Zusammenhänge der Musikverarbeitung und -rezeption zu vertiefen.</p>	

Studiengangübergreifendes Modul

Pädagogische Psychologie				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	1 Sem.	Vorlesung	1,5	2,5
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verfügen über psychologische Kenntnisse der Unterrichtsgestaltung, insbesondere im Hinblick auf Komponenten der Schülermotivierung, Lernförderung und Schülereinschätzung. Im Vordergrund steht die Optimierung der Wahrnehmungsfähigkeit für einen schülerorientierten Unterricht: Die Studierenden sollten in der Lage sein, Profile musikalischer Begabungen zu erkennen, altersbedingte Entwicklungsprozesse beim Unterrichten zu berücksichtigen, Lernmechanismen hinsichtlich instrumentalspezifischer Lernziele individuell anzuwenden und die Motivation ihrer Schüler in unterschiedlichen Lernphasen einzuschätzen und gezielt zu unterstützen. Auch gruppendynamische Aspekte der Unterrichtsgestaltung sind bekannt.			
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Motivationspsychologie und Schülermotivierung kennen lernen und Konsequenzen für die Unterrichtspraxis erarbeiten</li> <li>• Perspektiven der Lernförderung im Unterricht kennen lernen und auf die Praxis des Instrumental- und Gesangsunterrichts übertragen</li> <li>• Aspekte gruppendynamischer Prozesse im Gruppenunterricht berücksichtigen</li> <li>• Auseinandersetzung mit Erkenntnissen zu Transfereffekten beim Musiklernen</li> <li>• Dimensionen der Musikalität erkennen</li> <li>• Musikalität im Kontext spezifischer Theorien zur Persönlichkeitsentwicklung interpretieren</li> <li>• altersbedingte Aspekte musikalischer Entwicklung kennen lernen</li> <li>• Komponenten der Schülerdiagnose erarbeiten</li> </ul>			
<b>Prüfungsarten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme und das Bestehen der Klausur im 1. Semester. <u>1. Semester: Klausur zum Komplex Psychologie</u> (umfasst auch Musikpsychologie) Dauer: 90 min			

Musikpsychologie				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	1 Sem.	Vorlesung	1,5	2,5
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden haben psychologische Hintergründe zur Musikverarbeitung kennen gelernt. Dazu gehören tiefenpsychologische Hintergründe, die den Blick öffnen, um beispielsweise die unterschiedlichen Motive des Musikmachens ihrer Schüler besser erkennen und nachvollziehen zu können. Auch Zusammenhänge zur Entstehung der Musik im Gehirn sind bekannt. Darüber hinaus sind die Studierenden nun in der Lage, nicht nur durch Selbstreflexion das eigene Musikmachen zu optimieren, sondern ihre aus der Musikpsychologie gewonnenen Erkenntnisse auch auf die Förderung des Instrumentalspiels ihrer Schüler zu übertragen und die Lernfortschritte ihrer Schüler noch zu verbessern.			
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• akustische und psychophysische Bedingungen der Wahrnehmungsverarbeitung kennen lernen</li> <li>• gestaltpsychologische Dimensionen der Musikverarbeitung an praktischen Beispielen erfahren</li> <li>• Grundlagen zu musikspezifischen Lern- und Verarbeitungsprozessen im Gehirn kennen lernen</li> <li>• emotionale Komponenten musikalischen Hörens erarbeiten</li> <li>• tiefenpsychologische Dimensionen der Musikrezeption erarbeiten</li> <li>• psychologische Perspektiven zur Optimierung des Konzertauftritts kennen lernen und praktisch nachvollziehen</li> </ul>			
<b>Prüfungsarten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme und das Bestehen der Klausur im 1. Semester (Prüfungsbedingungen Klausur: siehe Pädagogische Psychologie)			

Studiengangübergreifendes Modul

Allgemeine Didaktik				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	1 Sem.	Vorlesung	1,5	2,5
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden sind in der Lage, ihren Unterricht nach didaktischen Prinzipien zu planen und zu reflektieren.            Sie kennen sich im Hinblick auf verschiedene methodische Prinzipienfelder und Methodenverfahren der effektiven Unterrichtsgestaltung aus, können diese gezielt im Sinne eines schülerorientierten Unterrichts auf verschiedene Situationen des Unterrichts übertragen. Das gilt sowohl für den Einzel- wie auch für den Gruppenunterricht.            Durch die analytische Betrachtung und Auswertung verschiedener Lehrproben haben sie Einblicke in die Vielfalt des Instrumental- und Gesangsunterrichts erhalten. Damit haben sie nicht nur Einblicke in die Unterrichtspraxis gewonnen, sondern auch Erkenntnisse für ein eigenes Unterrichtskonzept.</p>			
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einblicke in das Berufsfeld „Musikschule“ gewinnen</li> <li>• Hintergründe zum Freizeitverhalten des „heutigen“ Musikschülers kennen lernen</li> <li>• Unterrichtsziele ermitteln und Visionen des Unterrichtens entwickeln</li> <li>• Lernfelder erschließen</li> <li>• Prinzipienfelder der Unterrichtsgestaltung erarbeiten</li> <li>• Methodenmodelle/Methodenverfahren kennen lernen</li> <li>• Methoden des Gruppenunterrichts erarbeiten</li> <li>• Unterrichtskonzepte erstellen</li> <li>• Unterrichtseinheiten didaktisch reflektieren und analysieren</li> </ul>			
<b>Prüfungsarten</b>	<p>Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme und das Bestehen der Klausur im 2. Semester.  <u>2. Semester: Klausur zum Komplex Didaktik/Psychologie</u> (umfasst auch Musikpädagogik)            Dauer: 90 min</p>			

Musikpädagogik				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	1 Sem.	Vorlesung	0,75	2,5
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden haben einen Überblick über musikpädagogische Prämissen und Konzeptionen bekommen, die im engeren und weiteren Sinne mit instrumental- und gesangspädagogischen Aspekten zu tun haben. Dazu gehören historisch gewachsene wie heute gängige Vorgaben musikalischer Förderung. Sie haben Kompetenzen erworben, Aspekte der Elementaren Musikpädagogik zu reflektieren und in die Praxis ihres (Früh-) Instrumentalunterrichts zu integrieren, Musikwerke nach pädagogischen Kriterien zu beurteilen und für ihren Unterricht auszuwählen sowie eigene musikalische Visionen zu bilden, um ihren Schülern zeitgemäße Lernperspektiven geben zu können.</p>			
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• die Anfänge heutigen musikpädagogischen Denkens bzw. heutiger instrumentalpädagogischer Prämissen aus dem historischen Kontext heraus nachvollziehen</li> <li>• Perspektiven des „Elementaren“ in der Musik und Konzeptionen der Elementaren Musikpädagogik (EMP) erarbeiten</li> <li>• Konzeptionen heutiger (früh-) instrumentaler Musikpädagogik kennen lernen</li> <li>• aktuelle Trends musikpädagogischer Diskussion anhand von Neuerscheinungen recherchieren</li> </ul>			
<b>Prüfungsarten</b>	<p>Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme und das Bestehen der Klausur im 2. Semester. (Prüfungsbedingungen Klausur: siehe Allgemeine Didaktik)</p>			